

Das kurfürstliche Schloss um 1500



So könnte das erste Berliner Schloss um 1500 ausgesehen haben. Es handelt sich hier um einen Rekonstruktionsversuch von Albert Geyer um 1900. Das eigentliche Schloss, ein dreigeschossiger ca. 88 Meter langer Bau mit einem Treppenturm auf der Hofseite und einem etwa 20 Meter breiten turmartigen Anbau an der Spreeseite wurde von einer hohen Mauer umgeben, die im Westen von einem Warturm, den späteren Münzturm, gesichert war; es sollte nach dem Willen des Erbauers ein verteidigungsfähiges Schloss sein.

Der "Grüne Hut", rechts neben dem Turm, hat nahezu unverändert den späteren Umbau bzw. Neubau überstanden. Zeitweilig wurde er auch als Kerker genutzt und war Bestandteil des östlichen Teils des Schlosses bis zur Zerstörung 1945.

